



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

## Jahresbericht 2009 Verein Klima-Initiative

### **Tätigkeitsprogramm 2009**

#### **Februar 2009:**

Am 26. Februar führte der Verein Klima-Initiative in Bern eine Medienkonferenz durch. Er reichte dabei eine eigene Stellungnahme zur Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes ein. Denn würde das CO<sub>2</sub>-Gesetz nach den „lauwarmen“ Vorschlägen des Bundesrates revidiert, wäre klar: die Schweiz verfehlt das wissenschaftlich notwendige und von der «Volksinitiative für ein gesundes Klima» geforderte Reduktionsziel. An der Medienkonferenz wurden ausserdem die Resultate einer Studie zu den Sekundärnutzen bei CO<sub>2</sub>-Reduktionen präsentiert. Die Studie zeigt, dass sich der Sekundärnutzen von Emissionsreduktionen auf die Volksgesundheit mit bis zu 800 Millionen Franken Einsparungen pro Jahr auswirkt.

Im Anschluss an die Medienkonferenz fand ebenfalls in Bern die dritte ordentliche Jahresversammlung statt. Bestätigt und definitiv aufgenommen wurden folgende zwei Mitglieder:

- Grünliberale Partei als Aktivmitglied
- Ökozentrum Langenbruck als Passivmitglied

Neu in den Vorstand gewählt wurde Elena Strozzi vom VCS, die Stefan Füglistler ersetzte. Elena hat zwischenzeitlich die Stelle gewechselt und wird zurzeit provisorisch durch Aline Trede vom VCS vertreten.

#### **April 2009:**

Eine Veranstaltung führte der Verein am 7. April beim Gastgeber Solar Impulse in der Hangarhalle in Dübendorf durch. Geladen waren Gäste aus der Politik, der Verwaltung und der Wirtschaft zum Thema „Klimaschutz rechnet sich“.



© Verein Klima-Initiative / Stephane Gros



© Verein Klima-Initiative / Stephane Gros

Über 80 Gäste folgten gespannt den Visionären Bertrand Piccard und André Borschberg. Die beiden zeigten anhand ihres Solarflugzeug-Projektes auf, wie sie in einer von fossilen Energien abhängigen Welt, ohne Schadstoffe zu produzieren, um die Welt fliegen wollen.



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

## Jahresbericht 2009 Verein Klima-Initiative

Piccard unterstützt das Reduktionsziel der Initiative von 30 Prozent im Inland.



© Verein Klima-Initiative / Stephane Gros

Im Anschluss sprach Per Thöresson von der Schwedischer Botschaft, welche die Veranstaltung unterstützte. Die bürgerliche Regierung von Schweden setzte entsprechende staatliche Rahmenbedingungen, die substantielle Treibhausgaseinsparungen erlauben und die Forderungen unserer Initiative übersteigen. Mittlerweile wuchs in Schweden die Umwelttechnologie dank einer CO<sub>2</sub>-Abgabe und vieler weiterer Anreizsystemen zum fünft wichtigsten Exportschlagern an.

In ihrem Nachfolgereferat schilderte Dr. Sibyl Anwander Phan-Huy (Leiterin Qualität/Nachhaltigkeit Coop), welchen Weg zum Klimaschutz Coop seit Jahren verfolgt. Coop war der erste Detailhändler, der sich verbindliche Klimaschutzziele setzte und auch sie unterstützt das 30 Prozent Reduktionsziel der Initiative.

Jasmin Staiblin (Vorsitzende der Geschäftsleitung ABB Schweiz AG) zeigte auf, welche Technologien uns auf den nötigen Effizienzpfad bringen und Rolf Iten

(Mitglied der Geschäftsleitung INFRAS) präsentierte in seiner Studie „Wirtschaft, Wachstum und Umwelt“ die Vorteile des Klimaschutzes für die Wirtschaft.

### **Juni 2009**

An der Vorstands-Sitzung vom 30. Juni wurde die Coordination Energie Genève provisorisch in den Verein aufgenommen.

Einen Wechsel gab es auch im Vorstand: Thierry Logo von der écologie libérale trat aus dem Vorstand aus und wird seither provisorisch von Benjamin Leroy-Beaulieu vertreten.

### **Juli 2009:**

Den Sommer über erarbeitete die Geschäftsstelle einen Vorschlag für die Auslagerung der Geschäftsstelle hin zu einem unabhängigen externen Büro. Denn Ziel ist es, für die bevorstehende parlamentarische Auseinandersetzung und den Abstimmungskampf bereit zu sein. Zu diesem Zweck wurde ein Ausschuss gebildet, der Anforderungen definierte und Vorschläge und Offerten bei sechs Büros einholte.

### **August 2009:**

Anfang August eröffnete der Verein eine Member Group auf facebook.com in deutscher Sprache.

Am 26. August veröffentlichte der Bundesrat seine Botschaft zur Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes. Der Verein reagierte enttäuscht, denn der Bundesrat visiert in seiner Botschaft ein Inland-Reduktionsziel von allerhöchstens 15 Prozent bis 2020 an. Ein für den Verein inakzeptabler indirekter Gegenvorschlag zur Initiative!



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

## **Jahresbericht 2009 Verein Klima-Initiative**

### **Oktober 2009:**

17. Oktober: Draussen herrschte garstiges Wetter knapp über der Nullgradgrenze. Trotzdem kamen rund 3'500 Interessierte ans Klima-Fest in Bern. Der Verein ist mit einem Stand präsent. An einem Wettbewerb wurden die Teilnehmenden gefragt, was sie aus ihrer Sicht fürs Klima tun können. Aus den Karten zog die Jury einen Gewinner, der eine Übernachtung im Öko-Hotel l'Aubier gewann. Wir danken dem Hotel für das Sponsoring.

Von den sechs externen Bewerberinnen für die Führung der Geschäftsstelle nahm der Vorstand an seiner Sitzung drei genauer unter die Lupe und liess sie sich persönlich vorstellen. Der Vorstand fällte den definitiven Entscheid: Christof Dietler von pluswert wurde für die Führung der Geschäftsstelle ausgewählt. Christof Dietler bringt eine langjährige Erfahrung mit und kann auf die erfolgreiche Leitung der Abstimmungskampagne gegen die Volksinitiative zur Schwächung des Verbandsbeschwerderechts zurückblicken. Sein eingespieltes Team wird uns in der kommenden parlamentarischen Phase und bei der Volksabstimmung zur Verfügung stehen.

Die Facebook Group wurde nun auch in französischer Sprache eingerichtet.

Am 19. Oktober stellte das Initiativ-Komitee, in Vertretung von Ständerat Eugen David (CVP/SG) und Hans-Peter Fricker, CEO WWF Schweiz, die Anliegen der Initiative in einem Hearing der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats vor.

### **Ausblick 2010 und weiter:**

Per 1. Januar 2010 übernahm Christof Dietler, pluswert, die Führung der Geschäftsstelle. Die neue Adresse lautet:

Verein Klima-Initiative  
Kornplatz 2  
7000 Chur  
Tel: 081 257 12 21  
Fax: 081 257 12 29  
info@klimainitiativeja.ch

Möglicher Abstimmungstermin der «Volksinitiative für ein gesundes Klima»:  
Ab 2010, spätestens Juni 2013.

### **Mehr zum Verein Klima-Initiative:**

- [www.klimainitiativeja.ch](http://www.klimainitiativeja.ch)
- [www.oui-initiativeclimat.ch](http://www.oui-initiativeclimat.ch)
- [www.clima-si.ch](http://www.clima-si.ch)



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

## Jahresbericht 2009 Verein Klima-Initiative

### **Namen und Fakten:**

#### **Initiativkomitee:**

Folgende 16 Personen bilden das Initiativkomitee der Klima-Initiative. Sie allein sind berechtigt, die Initiative allenfalls zurückzuziehen:

- Ruedi Aeschbacher, Nationalrat EVP ZH, Präsident Fussverkehr Schweiz
- Monika Bloch Süss, Parteipräsidentin CSP
- Cécile Bühlmann, Stiftungsratspräsidentin Greenpeace
- Isabelle Chevalley, Präsidentin Ecologie libérale
- Eugen David, Ständerat CVP SG
- Ulrich Doepper, Vizepräsident VCS
- Hans-Jürg Fehr, Nationalrat SP SH
- Hans-Peter Fricker, Geschäftsführer WWF Schweiz
- Ruth Genner, Stadträtin ZH, GPS
- Peter Hasler, Stiftungsrat WWF Schweiz
- Hansjörg Hassler, Nationalrat BDP GR
- Ueli Leuenberger, Parteipräsident Grüne Schweiz
- Geri Müller, Stiftungsratspräsident SES
- Kaspar Schuler, Geschäftsleiter Greenpeace
- Christoph Stückelberger, Ethiker
- Ursula Wyss, Fraktionspräsidentin SP Schweiz

#### **Vereinsvorstand:**

Thomas Vellacott, Präsident (WWF), Miriam Behrens (Grüne), Chantal Gahlinger (SP), Alex Hauri (Greenpeace), Carlo Lepori (Alpen-Initiative), Benjamin Leroy-Beaulieu (écologie libérale), Bernhard Piller (SES), Aline Trede (VCS), Adrian Wüthrich (SEV).

#### **Die Liste aller Vereinsmitglieder:**

Alpen-Initiative, arbeitskreis tourismus & entwicklung, Ärztinnen und Ärzte für den Umweltschutz, Bethlehem Mission Immensee, Bioterra, CIPRA Schweiz, Club der Autofreien der Schweiz CAS, Ecologie libérale, Erklärung von Bern, EVP Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Greenpeace Schweiz, Grüne Schweiz, Grünliberale Partei Schweiz, Hausverein Schweiz, Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung, Junge Grüne, JungsozialistInnen Schweiz JUSO, Naturfreunde Schweiz, Ökozentrum Langenbruck, Oeku Kirche und Umwelt, Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz, PRO VELO Schweiz, Schweizerische Energiestiftung SES, Schweizerischer Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband SEV, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, SKF/Schweizerischer Katholischer Frauenbund, SP Schweiz, SSES - Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie, Umverkehr, VCS, Vereinigung Bündner Umweltorganisationen, WWF Schweiz.

#### **Provisorisch vom Vorstand als Mitglied aufgenommen wurde:**

Coordination Energie Genève

#### **Unterstützungskomitee:**

Ende Dezember 2009 bildeten 161 Personen das Unterstützungs-Komitee (aktueller Stand siehe Homepage).



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

## Jahresbericht 2009 Verein Klima-Initiative

### Verein Klima-Initiative Rechnung und Budget für 1.1. bis 31.12.2009

<b>Ausgaben</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
<b>Kommunikation</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Kommunikationsmassnahmen (Übergabe, Medienkonferenzen, Medienbeobachtung, Newsletter, etc.)	6'000	6'025
Anlässe, Medienplatzierungen, Inserate etc. (Unterstützungs-komitee)	20'000	12'269
Web-Site	1'000	731
Übersetzungen	10'000	4'516
<b>Sammeln</b>		
Beglaubigung der Unterschriften	0	0
<b>Weitere</b>		
juristische Begleitung	0	0
Revision	1'000	0
Bildung Rückstellungen		15'000
Reserve	10'000	10'000
<b>Total</b>	<b>48'000</b>	<b>48'542</b>

<b>Einnahmen</b>		
Mitgliederbeiträge fest und spezial	48'000	48'301
Spenden	0	0
übrige Einnahmen	0	795
<b>Total</b>	<b>48'000</b>	<b>49'096</b>

<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>554</b>
-----------------	----------	------------

<b>Bilanz per 31.12.09 / Vorjahr</b>	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Post	86'300	
Ausstehende Mitgliederbeiträge	500	
Verrechnungssteuer	309	
Transitorische Passiven		3'000
Rückstellungen Abstimmungskampf		15'000
Vereinskapital		68'555
Ergebnis		554
<b>Total</b>	<b>87'109</b>	<b>87'109</b>



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

## Jahresbericht 2009 Verein Klima-Initiative



KPMG AG  
Audit  
Badenerstrasse 172  
CH-8004 Zürich

Postfach  
CH-8026 Zürich

Telefon +41 44 249 31 31  
Telefax +41 44 249 23 19  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der Verein Klima-Initiative, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Klima-Initiative für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahreszahlen wurden von einem anderen Prüfer geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Johannes Fark  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Susanne Lyk  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 29. Januar 2010

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)